

MARTIN SCHASTAK, SIMON JUNG

# Work smart, not hard?

## Lernaufgabe E3

---

### »Kann das nicht jemand anderes machen?« ChatGPT und DeepL als Assistenten zum Verfassen literarischer Texte nutzen

---

Wie ihr bisher erfahren konntet, weisen ChatGPT und DeepL bzw. Google Translate zum Teil erstaunliche Leistungen auf, haben aber diverse Schwachstellen bei der Generierung und Übersetzung von Anekdoten.

Eure Aufgabe ist es, eine mehrsprachige Anekdotensammlung in der Klasse zu erzeugen, indem ihr selbstbestimmt auf ChatGPT und DeepL zugreifen könnt. Die Themen für die Anekdoten werden euch per Zufallsverfahren zugeteilt. Die Situation, in der ihr euch wiederfindet, ähnelt ein bisschen einem\*r professionellen\*r Schriftsteller\*in, welche\*r eine Auftragsarbeit zu erledigen hat, die nicht dem eigenen Repertoire entstammt. Vor diesem Hintergrund kann es sinnvoll sein, die digitalen Helfer zu nutzen.

Jede\*r Schüler\*in verfasst eine eigene Anekdote, allerdings werden nicht alle davon in die Textsammlung kommen. Zudem ist es euch überlassen, ob ihr die Textsammlung anderen online zugänglich macht.

So gehst du vor:

#### 1. Themen und Hauptfigur deiner Anekdote

- Ziehe ein\*e Hauptfigur und zwei Themen (siehe Zusatzmaterial E3+).
- Sofern du eine Figur oder ein Thema nicht kennst, informiere dich zu diesen (z. B. Onlinesuche, Wikipedia, bei Klassenkamerad\*innen etc.).

## 2. Schreibe eine Anekdote zu der von dir gezogenen Figur und den beiden Themen von maximal 300 Wörtern.

- In der Anekdote musst du die Hauptprotagonist\*in und die beiden Themen (Optional: ein Thema) zu einer zusammenhängenden, authentischen Anekdote mit Pointe verbinden.
- Prüfe und überarbeite die generierte Anekdote.

## 3. Eine Schreibkonferenz durchführen.

- Die erste Fassung eines Textes ist selten perfekt. Wahrscheinlich hast du bereits mehrere Durchgänge bei ChatGPT durchgeführt und auch eigenhändig an deiner Anekdote gearbeitet. Auch Journalist\*innen oder Schriftsteller\*innen überarbeiten ihre Texte mehrmals, bevor sie veröffentlicht werden. Hierbei holen sie sich auch Feedback und Überarbeitungsvorschläge von anderen Kolleg\*innen.

*Orientiert euch bei der Umsetzung der Schreibkonferenz an folgenden Arbeitsschritten:*

- a. Bildet Gruppen von 4-5 Schüler\*innen.
- b. Wählt eine Anekdote aus und
- c. macht diese jedem Gruppenmitglied zugänglich (Kopie, Versand per Mail/Messenger, als geteiltes Google Dokument etc.).
- d. Jedes Gruppenmitglied liest die Anekdote.
- e. Diskutiert anhand des Kategoriensystems zur Bewertung von Anekdoten, ob der Text die zentralen Merkmale einer Anekdote erfüllt.
- f. Haltet anschließend auf Grundlage eurer Diskussion aus Aufgabe e. fest, was an der Anekdote gut gelungen ist und was überarbeitet werden sollte. Macht konkrete Änderungsvorschläge. Allerdings darf der/die Verfasser\*in des Textes entscheiden, welche Änderungsvorschläge in welcher Weise umgesetzt werden.

(Optional: Alle anderen Schüler\*innen, deren Anekdoten nicht in einer Schreibkonferenz geprüft wurden, prüfen und überarbeiten ihre Anekdote auf der Grundlage ihrer Erfahrungen aus der Schreibkonferenz.)

### *Hausaufgabe:*

Übersetze die in deiner Schreibkonferenz überarbeitete Anekdote in eine andere Sprache, die du (in Ansätzen) beherrschst.

- Du kannst dabei auf DeepL oder Google Translate zurückgreifen.
- Sofern du die Sprache nicht auf hohem Niveau beherrschst, beziehe unbedingt eine\*n Muttersprachler\*in mit ein (z. B. Klassenkamerad\*innen, Eltern, Freunde, Bekannte, andere Schüler\*innen), der/die Rückmeldungen zur Übersetzung und Verbesserungsvorschläge gibt.

(Optional: Die Schüler\*innen übersetzen ihre eigene [überarbeitete] Anekdote.)

**4. Sammelt eure Erfahrungen zu ChatGPT und DeepL bzw Google Translate als Assistenten zum Schreiben von Anekdoten im Plenum. Haltet eure Ergebnisse als Tafelbild oder Padlet fest.**

- a. Welche Potentiale und Stärken sowie Herausforderungen und Schwächen weisen ChatGPT und DeepL als Schreibassistenten für Anekdoten auf?
- b. Welche Tipps und Tricks zur Nutzung von ChatGPT und DeepL als Assistenten kannst du anderen mit auf den Weg geben?

**5. Wählt eine der unten angeführten Aufgaben zum Abschluss und bearbeitet diese als Hausaufgabe.**

- a. Schreibt einen Bericht an die Entwickler von ChatGPT, DeepL oder Google Translate, in dem ihr auf die Herausforderungen und Schwächen der Tools hinweist und Anhaltspunkte äußert, wie diese behoben werden könnten.
- b. Verfasst ein Vorwort für die Textsammlung, in der ihr eure Erfahrungen und euren Prozess im Umgang mit KI reflektiert und für die Rezipient\*innen transparent macht.
- c. Prüft die Leistung von KI-Programmen für andere (literarische) Textsorten.
  - Informiert euch über eine der unten angegebenen Textsorten. Findet heraus, durch welche Merkmale sich Geschichten der unten angefügten Textsorten auszeichnen müssen, um als gelungene Vertreter dieser zu gelten.
  - Lasst anschließend kurze Geschichten dieser Textsorte von KI-Programmen generieren und prüft, ob die Merkmale der Textsorten gut umgesetzt wurden.
- d. Fügt eure mehrsprachigen Anekdoten zu einer (online zu veröffentlichenden) Textsammlung in einem einheitlich formatierten PDF zusammen. (Gruppenarbeit von 4-5 Leuten) Klärt hierbei insbesondere die folgenden Aspekte:

*Formale Aspekte und Gestaltung*

- Veröffentlichungsort (z. B. Schulhomepage, private Homepage, eigene Homepage, bekannte Social Media Portale oder auch spezielle Plattformen für eigene Geschichten: <https://sinnblock.de/kurzgeschichten-online-veroeffentlichen>)
- Veröffentlichungsstrategie (z. B. alle Geschichten gesammelt, nacheinander, in Blöcken)
- Cover
- Textformat (PDF als Download bzw. online abrufbar oder als Text in Webseite integriert)

- Schriftart- und Größe sowie Textsatz
- Arrangement der zweisprachigen Texte zueinander

#### *Autorenschaft und Transparenz der Hilfsmittel*

- Autor\*innen (Klarnamen und/oder Pseudonyme)
- Hinweis auf Nutzung von ChatGPT und DeepL als Schreibassistenten
- Hinweis auf Unterstützung bei Überarbeitung- und/oder Übersetzungsprozess durch weitere Personen
- Hinweis auf Fiktionalität bei ausgedachten Anekdoten (Wahrung der Persönlichkeitsrechte)

#### *Distribution*

- Werbung und Verbreitung
- Nachverfolgung der Interaktionen (z. B. Kommentare, Anzahl von Downloads, Klicks, Likes etc.)